

Proj.: \vh\anwa.ch\gpr\AMW\HBO\Proj\107282_USZ_Kleinprojekte_2020\23_USZ_RILI_Lift\Proj_DOK\Phasendokumentation\5_2_Ausführungsplanung

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Phase		Konzept							
Kunde		Universitätsspital Zürich Rämistrasse 100 8091 Zürich							
Objekt		Universitätsspital Zürich USZ RILI							
Anlage		Maschinenverteilung MV Standort: Raum							
Netz		3x400 / 230 VAC System TN-S IP 4X Bemessungsstrom (In) Aufzug-Netz ...A, Not-Netz ...A Kurzschlussfestigkeit: 10kA							
Dokumentersteller		AMSTEIN + WALTHERT AG Andreasstrasse 5 8050 Zürich Tel: +41 44 305 91 11 amstein-walthert.ch							

Archiv

Ausführung gemäss
USZ Richtlinien

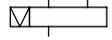
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Symbol	Benennung, Text			Kennbuchstaben	Symbol	Benennung, Text			Kennbuchstaben
	Baugruppen, Steckkarten (Baugruppe, mehrere Zuordnungen möglich. z.B. Bussystem und Schalten von Last)			A		RCCB (FI) ohne eingebautem Überstromschutz RCD (Residual Current Protective Device)			F
	Sicherungselement (z.B. 1PN)			F		RCBO (FI-LS) mit eingebautem Überstromschutz Residual current operated Circuit-Breaker with Overcurrent protection			F
	Niederspannungs-Hochleistungs- Sicherung (z.B. 3PN)			F		Leistungsschalter ausfahrbar			Q
	Neutralleitertrenner			X		Leistungsschalter gesteckt			Q
	Trennklemme			X		Leistungsschalter (z.B. motorisiert)			Q
	Sicherungsklemme			X		Lasttrennschalter			Q
	Sicherungstrenner			F		Schalter			S
	Lasttrennleiste mit integriertem Amperemeter			F		Motorschutzschalter			F
	Leitungsschutzschalter (z.B. 2PN)			F					
	Leitungsschutzschalter mit Hilfskontakt (z.B. gleichschaltend)			F					



0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Symbol	Benennung, Text			Kennbuchstaben	Symbol	Benennung, Text			Kennbuchstaben
	Messinstrument (z.B. Ampere- / Voltmeter)			P		Schaltschrank Feldverbindung			
	Betriebsstundenzähler			P		Direktabgang ohne Klemmen			
	Elektrizitätszähler (z.B. Kilowattstunden)			P		Klemmenblock allgemein			X
	Rundsteuerempfänger			P		Klemmenblock unten			X
	Überspannungsschutz Surge Protective Device (SPD) (Typ 1 / Typ 2 / Typ 3)			F		Klemmenblock oben			X
	Transformator / Netzgerät			T					
	Gleichrichter			T					
	Stromwandler			T					
	Batterie			G					

Leitungsquerschnitte:
 Starkstrom in mm² (z.B. 5x2.5)
 Schwachstrom in Ø (z.B. 1x4x0.8)



0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Symbol	Benennung, Text			Kennbuchstaben	Symbol	Benennung, Text			Kennbuchstaben
	Schütz, Relais			K / Q		Meldeleuchte			P
	Zeitrelais anzugverzögert			K / Q		Meldeleuchte blinkend			P
	Zeitrelais abfallverzögert			K / Q		Signalhupe			P
	Schrittschalter			K / Q					
	Schrittschalter mit Zentral - Ein/Aus			K / Q					
	Blinkrelais			K / Q					
	Wischrelais			K / Q					
	Kipprelais			K / Q					
	Schaltuhr			K / Q					

K = Schalten von Steuerstromkreis
Q = Schalten von Laststromkreis



0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Symbol	Benennung, Text	Kennbuchstaben	Symbol	Benennung, Text	Kennbuchstaben				
	Überstromauslöser (thermisch)	F		Schliesserkontakt Öffnerkontakt	K / Q				
	Drucktaster	S		Wechselkontakt	K / Q				
	Leuchtdrucktaster	S		Schliesserkontakt anzugverzögert Öffnerkontakt abfallverzögert	K / Q				
	Schlüsselschalter	S		Wischerkontakt mit Kontaktgabe bei Betätigung Wischerkontakt mit Kontaktgabe bei Rückfall	K / Q				
	Not-Aus-Schalter	S		Schliesserkontakt voreilend Schliesserkontakt nacheilend	K / Q				
	Not-Aus-Schalter mit Drehentriegelung	S		Schliesserkontakt thermisch	K / Q				
	Öffnerkontakt fremdbetätigt	S				K = Schalten von Steuerstromkreis Q = Schalten von Laststromkreis			
	Endschalter (Schliesser) Endschalter (Öffner)	S				Kontakte werden im Ruhezustand oder für Alarmierungen im Zustand "normal" gezeichnet.			
	Schalter (mit mehreren Stellungen)	S				Sind diese Zustände nicht eindeutig erkennbar (z.B. von Extern ausgewertet) werden sie folgendermassen ergänzt:			
						NO = Normally open NC = Normally closed			

Schaltschrank Beschriftung

Der Unternehmer muss vor der Produktion eine Apparatedisposition erstellen und diese durch den Technischen Dienst USZ visieren lassen!



Farbgebung:

Mittelspannungsanlagen	Innen + Aussen	RAL 3000 Feuerrot
Verteilanlagen Niederspannung (Hauptverteilungen, Unterverteilungen, Etagenverteilungen)	Innen + Aussen	RAL 2009 Verkehrsorange
Haustechnische Anlagen (Steuerungen HLK, Sanitäranlagen etc.)	Innen Aussen	RAL 1023 Verkehrsgebl RAL 5019 Capriblau
Maschinensteuerungen	Innen + Aussen	RAL 9002 Grauweiss
Raumverteilungen, Laborverteilungen u.A.	Innen + Aussen	RAL 9002 Grauweiss
Batterie- und Notstrombatterieanlagen	Innen + Aussen	RAL 2009 Verkehrsorange

Felderbeschriftung:

Anlage-, Feld- und Blindschemata sind mit Folienschriften auszuführen. Die einzelnen Felder einer Schaltgeräte-kombination sind fortlaufend zu nummerieren. Ist die Anlage von beiden Seiten zugänglich, sind die Nummern beidseitig anzubringen.
 Sämtliche Betriebsmittel sind mit ihrem Betriebsmittel-kennzeichen gut sichtbar und dauerhaft zu bezeichnen. Schilder dürfen nur mit Schrauben befestigt werden.
 Auf den Abdeckungen und auf der Fronttüre sind die Kabelbezeichnungsschilder der Zuleitung, bei Haupt-, Unter- und Etagenverteilungen auch der abgehenden Leitungen, anzubringen. Im Übrigen gelten die USZ-Richtlinien über Beschriftungen (Kapitel 18).

PVC Abdeckung für Raumkategorie 4:

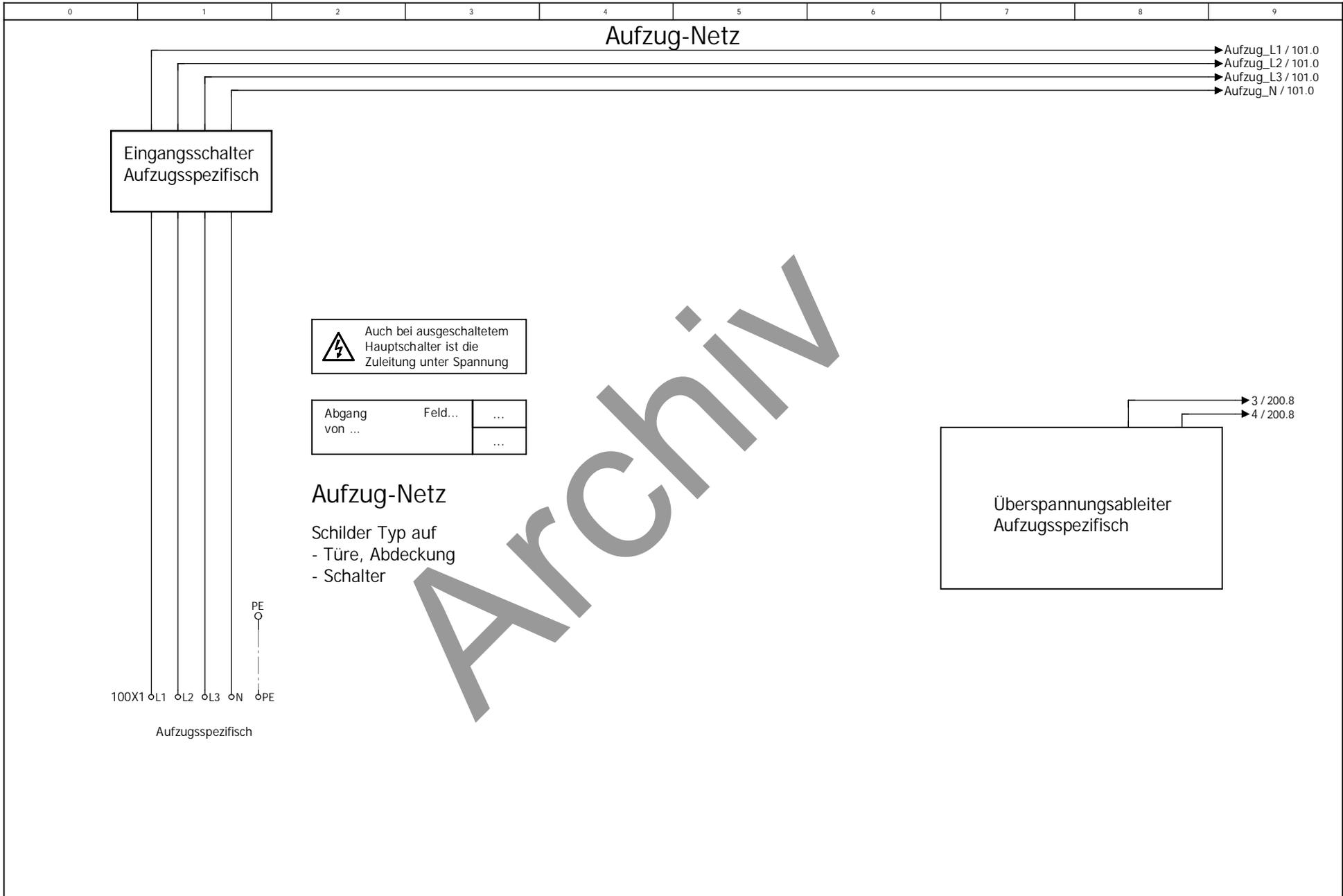
- Batterie-Netz violett
- IT-Netz NOT Umg. weiss
- IT-Netz NOT 1 rot
- IT-Netz NOT 2 gelb

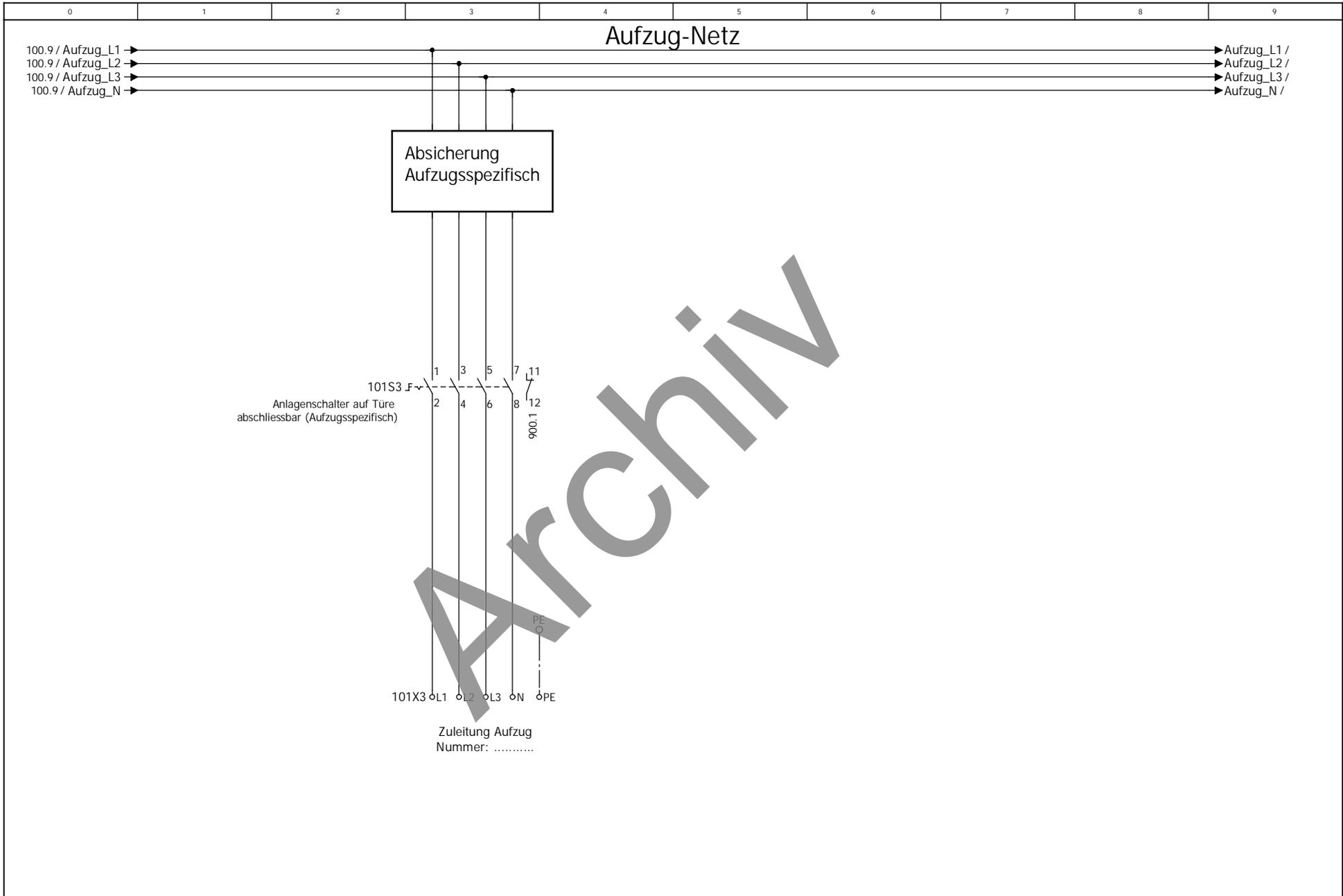
Bezeichnungsschilder:

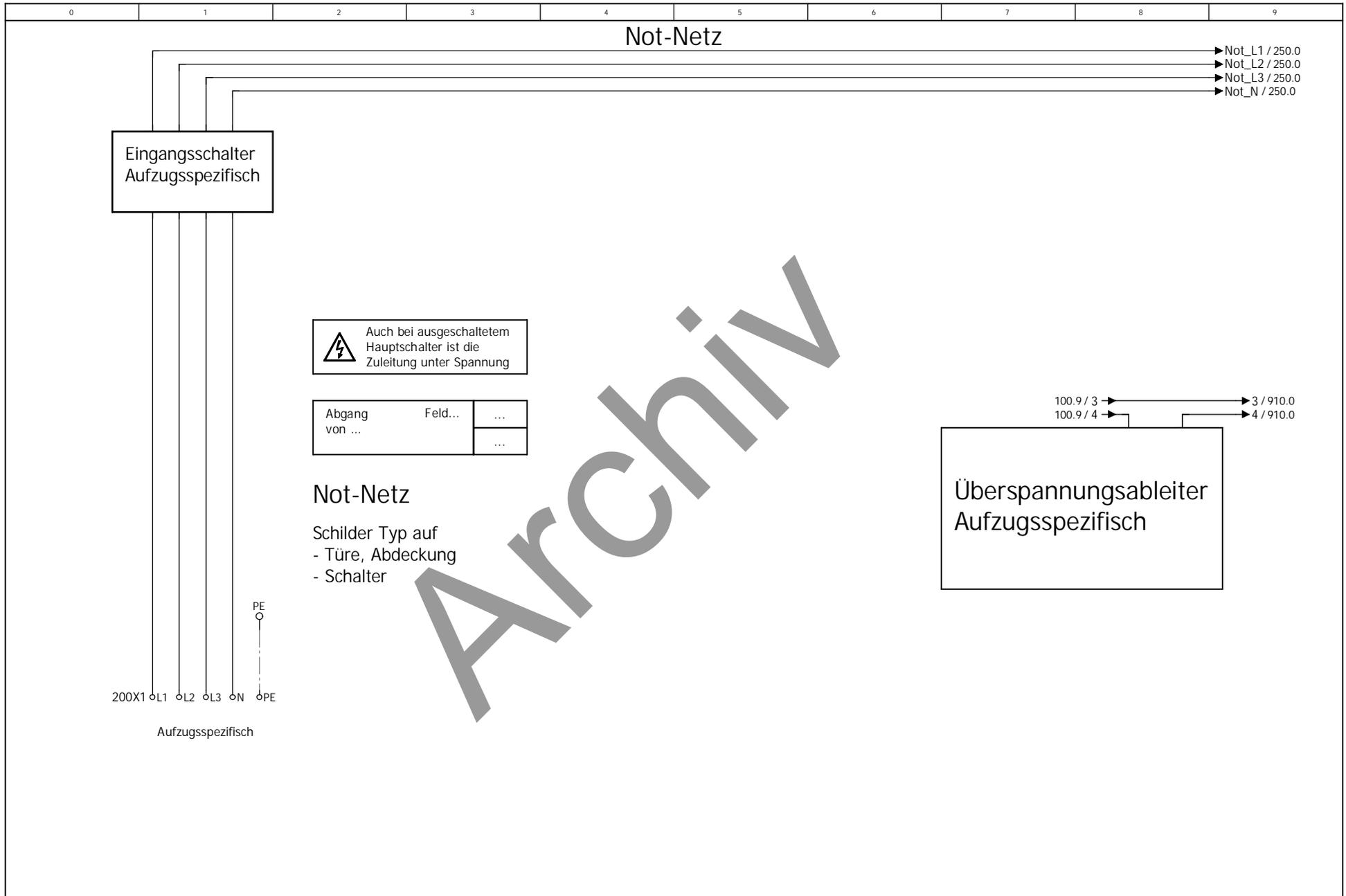
- 1x auf Rahmen
- 1x auf PVC-Abdeckung
- 1x auf Einspeisblock Smissline

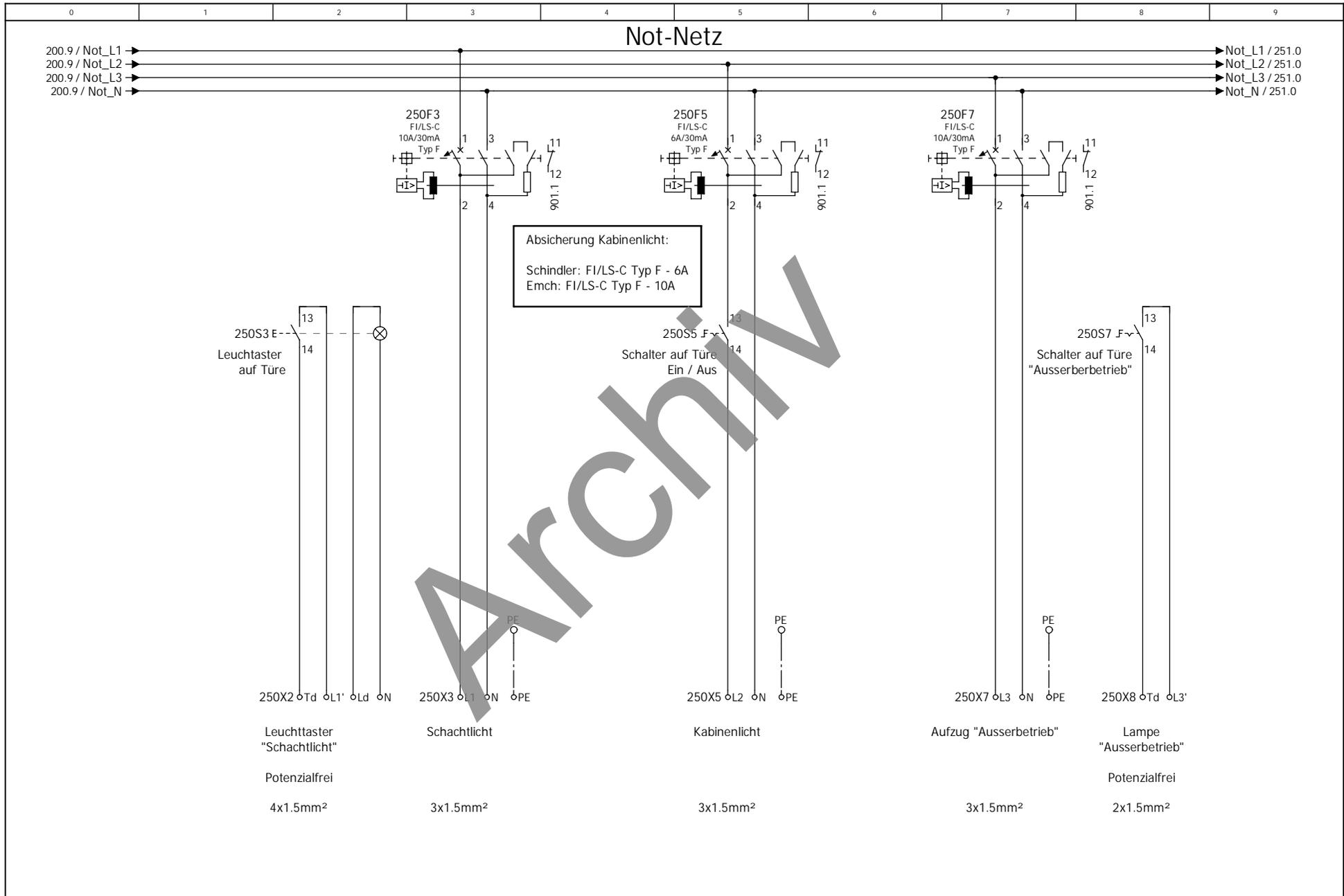
Netzarten:

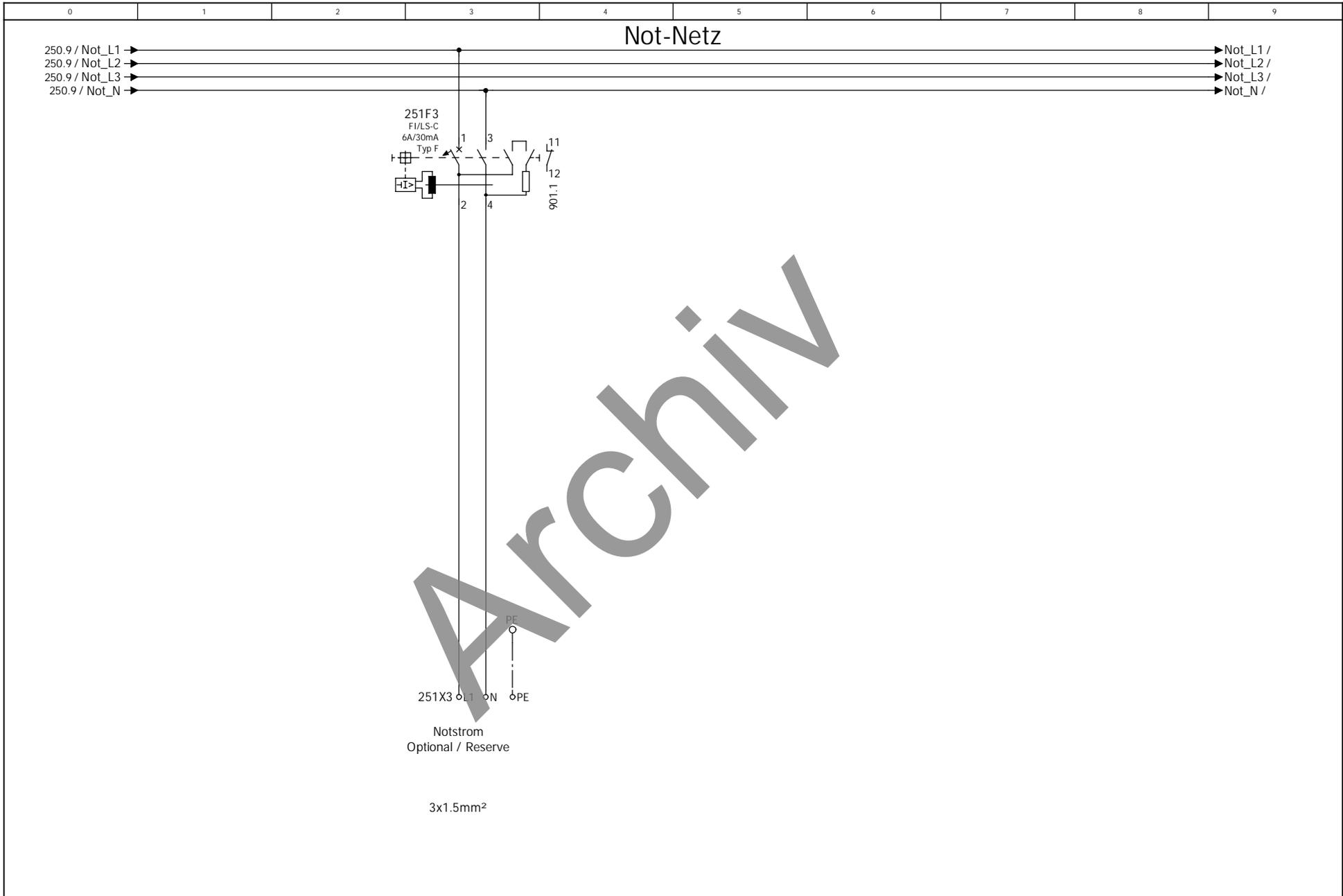
- Fein-Netz
- Grob-Netz
- Haustechnik-Netz
- Medizintechnik-Netz
- Aufzugs-Netz
- Not-Netz 1
- Not-Netz 2
- Notumgehungs-Netz
- USV-Netz
- Batterie-Netz

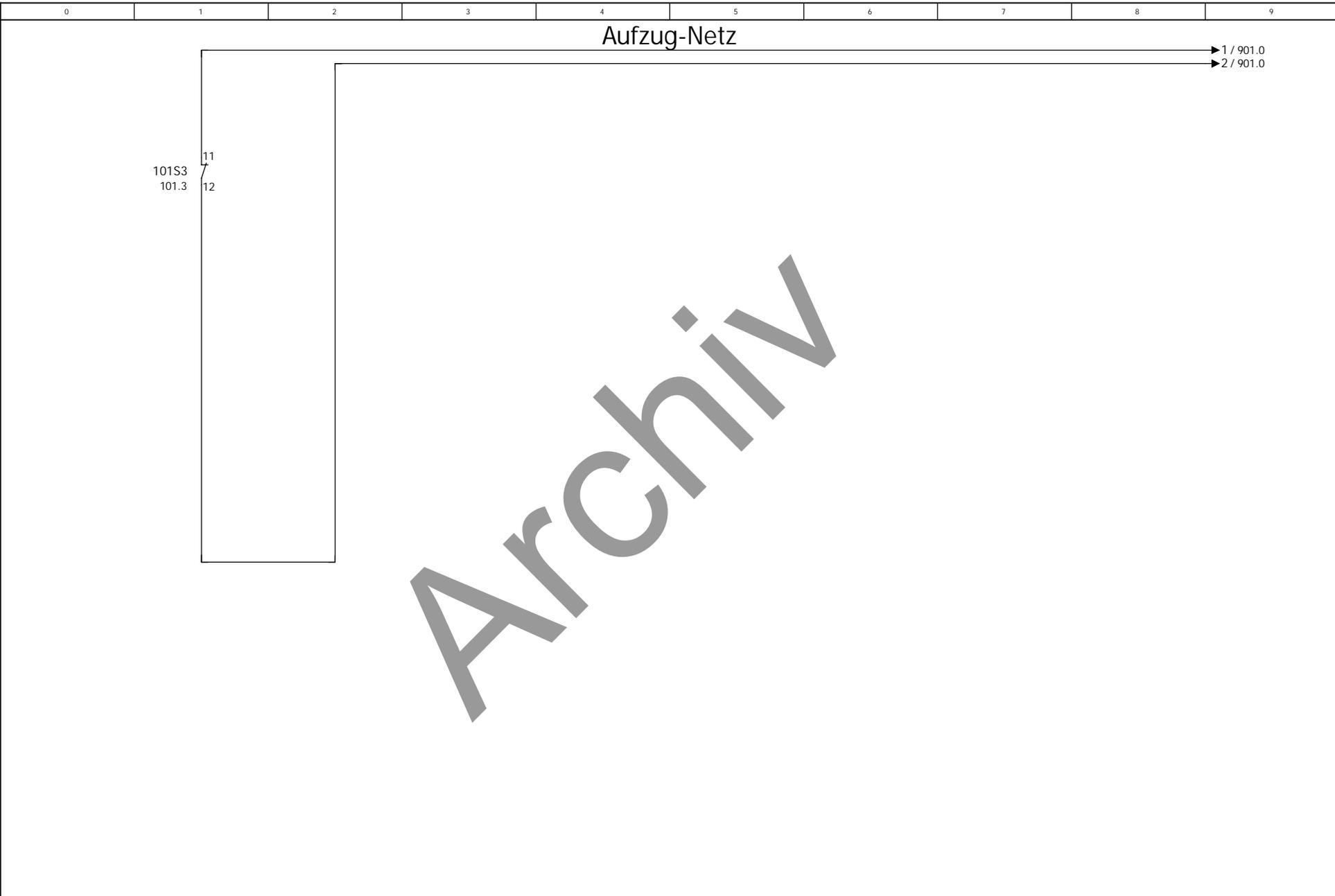


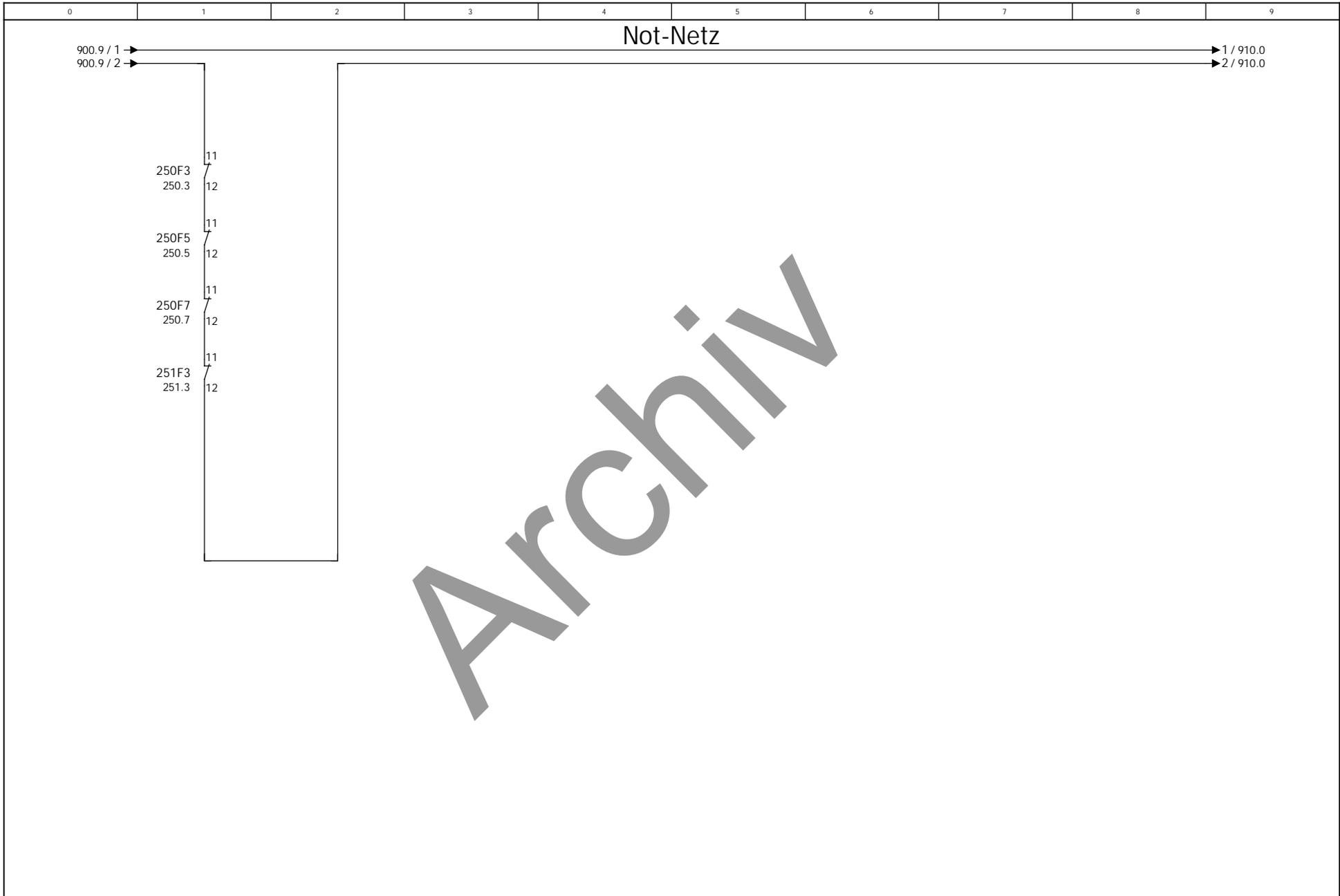












901.9/1
 901.9/2
 200.9/3
 200.9/4

910X2 01 02 03 04
 ab ZV
 ...

Archiv

Klemme	Funktion	Ader
1=	FI/LS Alarm Aufzug-Netz, Not-Netz	...
2=	FI/LS Alarm Aufzug-Netz, Not-Netz	...
3=	Überwachung Überspannungsableiter	...
4=	Überwachung Überspannungsableiter	...

